

## Niederschrift

über die Sitzung des Ortsbeirats Waldsiedlung am Donnerstag, dem 17.11.2016 um 19:30 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus Waldsiedlung.

Es waren anwesend:

Vom Ortsbeirat

Dietrich, Klaus (Ortsvorsteher)  
Markel, Sascha (Schriftführer)  
Jagsch, Stefan (stellv. Schriftführer)  
Frisch, Günter  
Brandt, Bernd  
Szielasko, Norbert

Es fehlte entschuldigt:

Agdas, Ali Riza  
Laßmann, Stephanie (stellv. Ortsvorsteherin)  
Schaller, Eleonore

Es fehlte unentschuldigt:

---

Vom Gemeindevorstand:

---

Zuhörer:

1

05/30 Einleitung und Begrüßung

Ortsvorsteher Herr Dietrich begrüßt alle Anwesenden.

05/31 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit, Ergänzung und Bestätigung der vorliegenden Tagesordnung durch den Ortsbeirat

Herr Dietrich stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird einstimmig, per Akklamation, bestätigt.

05/32 Genehmigung der Niederschrift vom 22.09.2016

Genehmigung der Niederschrift der letzten Ortsbeiratssitzung vom 22.09.2016 erfolgt einstimmig.

05/33 Beratung zu § 82 Ziffer 3 der HGO

Herr Dietrich stellt fest, dass wir als Ortsbeirat nicht ausreichend eingebunden sind und von der Gemeinde gehört werden.

05/34 Stellungnahme des Ortsbeirates zum Straßenbauprogramm 2017

Es wird eine Stellungnahme des Ortsbeirats zum Straßenbauprogramm 2017 ausgearbeitet. Diese wird der Niederschrift als Anlage anbei gegeben.

05/35 Tätigkeit des Ortsbeirates Waldsiedlung zu Schwerpunkten des Ortsteiles, und Reaktionen des Gemeindevorstandes und der Gemeindevertretung auf Stellungnahmen und Niederschriften des Ortsbeirats.

Beratung und Ausarbeitung einer Anfrage an die Gemeindevertretung bezüglich der Mitwirkung des Ortsbeirats Waldsiedlung an der Entwicklung des Ortsbezirks Waldsiedlung.

Der ausgearbeiteten Anfrage wurde einstimmig zugestimmt.

Diese wird der Niederschrift ebenfalls als Anlage anbei gegeben.

05/36 Mitteilungen und Anfragen der Ortsbeiräte

Keine Anfragen

05/37 Anfragen und Hinweise von Bürgern des Ortsbezirks Waldsiedlung

Durch einen Anwohner wurde angemerkt, dass die Bordsteine auf der Höhe Mühlköpplstraße 4-6 total beschädigt sind. Des Weiteren bittet er um Klärung, wann diese Stelle saniert wird, da es diesbezüglich bereits vor Jahren eine Anfrage gegeben hat.

Anlagen: 1 x Stellungnahme Straßenbauprogramm

1 x Anfrage Gemeindevorstand und Gemeindevertretung

Ende der Sitzung: 20:50 Uhr

Altenstadt 18.11.2016

gez.

- Sascha Markel -  
Schriftführer

gez.

- Klaus Dietrich -  
Ortsvorsteher

## **Gemeindevorstand**

**Frankfurter Str 11**

**63674 Altstadt/ Hessen**

**Ortsbeirat Waldsiedlung**

**Ortsvorsteher Klaus Dietrich**

**Amselweg 12**

**63674 Altstadt**

**Tel: 06047-9897310**

**E-Mail: dietrich-klaus@gmx.de**

**Altstadt, den 17.11.2016**

### **Betreff: Stellungnahme des Ortsbeirates zum Straßenbauprogramm 2017 Ortsteil Waldsiedlung**

**Sehr geehrte Damen und Herren,**

In seiner Sitzung vom 17.11.2016 hat der Ortsbeirat Waldsiedlung folgende Stellungnahme zum Straßenbauprogramm beschlossen:

1. **Buchenweg→Birkenweg/ Lerchenweg→ Im Rahmen der Aufbaggerungen und Schließungen der genannten Straßen, ist der vor den Verlegemaßnahmen (Fernwärmerohre+ Wasserleitung) bestehende Zustand wieder herzustellen!**
2. **Grundhafte Erneuerung Fasanen- und Finkenweg mit Einmündung anschließender Straßen. Hier hat der Gemeindevorstand dafür zu sorgen, dass nach der kompletten Erneuerung mit wahrscheinlicher Fertigstellung in 2017, keine schweren Baumaschinen der im Gemeindeauftrag tätigen Baufirmen, diese Straßen zerstören können. Eine sofortige Reparatur muss nach dem Verursacherprinzip gefordert werden.**
3. **Mühlköpplstraße → Bei der Beseitigung der Asphalt Schäden, ist vor allem darauf zu achten, dass der Einmündungsbereich Finkenweg/Mühlköppl in einem ordentlichen Zustand im Übergangsbereich hergestellt wird.**
4. **Die Kreuzung Eichbaumstraße/ Helmershäuser Straße sowie die Kreuzung Helmershäuser/ Herrnstraße sollte als Sanierungsmaßnahme dringend realisiert werden.**
5. **Zur nachgereichten Aufstellung Straßenprogramm 2017 – Teilausbau der Heegwaldstraße im Grundstücksbereich der Fa. Scherz gibt es von Seiten des Ortsbeirat keine Bedenken, da der Straßenbau nicht zur Beeinflussung von Bürgern im Wohngebiet führt.**
6. **Der Ortsbeirat ist für eine Asphaltierung der Herrnstraße im Bereich des Josef-Schulmeisterplatz und der gesamten Herrnstraße wo noch Pflasterbereiche vorherrschen.**
7. **Eine Reihe von Straßen im westlichen Bereich der Waldsiedlung, hier der Bereich Im Rehwinkel, Gartenstraße, mit den Anschüssen Am Hasenpfad, Pappelweg,**

Rosenstraße, Hainstraße und Distelweg sind durch die Verursacher in ihren Urzustand zu versetzen. Wann können die anliegenden Bürger damit rechnen? Das gleiche trifft auf den östlichen Teil der Waldsiedlung für den Birkenweg, Buchenweg und Fichtenweg zu. Das Loch im Bereich Gartenstraße 1- Distelweg muss vor dem Winter geschlossen werden.

8. Nach Beschlussfassung des Straßenbauprogramm 2017 ist die bestätigte Prioritätenliste für den Ortsteil Waldsiedlung dem Ortsbeirat zu übergeben.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag des Ortsbeirat Waldsiedlung

Klaus Dietrich

Ortsvorsteher

**Der Gemeindevorstand**  
**Die Gemeindevertretung**  
**Gemeinde Altstadt/ Hessen**  
**Frankfurter Straße 11**  
**63674 Altstadt**

<b>Ortsbeirat Waldsiedlung</b> <b>Ortsvorsteher Klaus Dietrich</b> <b>Amselweg 12</b> <b>63674 Altstadt</b> <b>Tel: 06047-9897310</b> <b>E-Mail: dietrich-klaus@gmx.de</b>
---

**Altstadt, den 17.11.2016**

**Betreff: Anfrage an den Gemeindevorstand und die Gemeindevertretung Altstadt zur Mitwirkung des Ortsbeirates Waldsiedlung an der Entwicklung des Ortsbezirks Waldsiedlung**

**Schr geehrte Damen und Herren,**

Aus der Beratung des Ortsbeirates vom 17.11.2016 ergibt sich eine Reihe von Fragen, die nur von den gewählten Gremien der Gemeinde Altstadt beantwortet werden können. Hier die vom Ortsbeirat aufgeworfenen Fragen:

1. Wann wurde nach § 8a der HGO die letzte Bürgerversammlung in den Ortsteilen der Gemeinde Altstadt und im Besonderen im Ortsteil Waldsiedlung durchgeführt? Hier sind nicht Anliegerversammlungen gemeint, die bestimmte Ausschnitte von Schwerpunkten behandeln, etwa wie Straßenbeiträge.
2. Wurde der Ortsbeirat Waldsiedlung zum Industriegebietsteil „An den Lochäckern“ mit einer Stellungnahme beteiligt? (Nicht die Anfrage des Naturschutzringes zum Brechwerk!) Hier liegt ja eine mehrjährige Planung vor, passiert ist bisher noch nichts. Kann man auf diesen Industriegebietsteil verzichten?
3. Wurde zum Fernwärmeprojekt der Stadtwerke Gießen und der Errichtung des Heizwerkes im Ortsteil Waldsiedlung der Ortsbeirat nach § 82 Ziff. 3 angehört und eine Stellungnahme des Ortsbeirates vom Gemeindevorstand eingefordert? Bereits im Jahr 2013 bemängelte der Ortsbeirat Waldsiedlung laut Protokolllage das einseitige Vorgehen des damaligen Gemeindevorstandes. Liegt diese Stellungnahme des Ortsbeirates vor und kann sie dem Ortsbeirat zur Kenntnis gebracht werden?
4. Aus dem Antwortschreiben des Gemeindevorstandes vom 11.11.2016 geht hervor, dass die Gemeindevertretung eine flächendeckende Fernwärmeversorgung für das Wohn- und Gewerbegebiet des Ortsbezirks Waldsiedlung, einschließlich des Baus eines Heizwerkes, als einmalige Gelegenheit für die Bürger und Grundstückseigentümer positiv gesehen hat. (Hier nicht der Wegenutzungsvertrag mit den Stadtwerke Gießen, der eine solche Maßnahme nicht abdeckt)? Gab es dazu im

Vorfeld seitens der Gemeindevertretung entsprechend § 8a HGO eine Bürgerversammlung? Die Informativveranstaltung der Stadtwerke Gießen im Jahr 2013 hat mit § 8 a der HGO nichts zu tun! Hier ging es um Anwerbung der ortsansässigen Bürger für die Fernwärmeversorgung. Bitte übergeben Sie dem Ortsbeirat das Protokoll oder die Niederschriften, wo hervorgeht, dass die Maßnahme Fernwärmeversorgung des Ortsteils Waldsiedlung positiv von der Gemeindevertretung bewertet wurde. Ein Gemeindevertreterbeschluss war für ein so großes Projekt ja nicht vorgesehen oder notwendig? Nach § 82 HGO hätte aber der Ortsbeirat vorher informiert und angehört werden müssen!

5. Warum wird zu Anliegerversammlungen zu Schwerpunkten die im Ortsbereich stattfinden, der Ortsbeirat nicht eingeladen (z.B. Bauplanung, Hoch- und Tiefbau, Straßenbau u.ä.)? Fasanenweg und Finkenweg sind aktuelle Beispiele dafür!
6. Wie und von wem wird dem Ortsbeirat über vorgesehene Infrastrukturmaßnahmen die den Ortsbezirk mit Bauplanungen wie Parkplätze, Medienverlegungen, Wohnungsbauplanungen, Industrieerweiterungen betreffen, Informationen zugeleitet? Wird bei allen Maßnahmen das Vorschlagsrecht des Ortsbeirats entsprechend HGO gewahrt?
7. Der Ortsbeirat möchte weiterhin verbindliche Informationen vom Gemeindevorstand, wenn die Straßenöffnungen und Straßenschließungen, egal in welchem Zusammenhang, beendet werden. Es kann nicht sein, dass ein ortsfremdes Unternehmen, ohne gemeindliche Terminvorgaben schalten und walten kann, wie es will. Die SWG- AG muss einen verbindlichen Terminablaufplan ihrer Arbeiten vorlegen, der für die anliegenden Bürger nachvollziehbar ist. Durch die Bauaufsicht der Gemeindeverwaltung sind die Terminvorgaben und die Einhaltung der Sicherheits- Qualitäts- und Quantitätskriterien einer regelmäßigen Kontrolle zu unterziehen. Bisher wurde nicht ein Jahresplan seit 2013 eingehalten!
8. Ist eine Ausweitung der derzeitigen Gewerbegebietsflächen in der Waldsiedlung vorgesehen? Was hat die Gemeindeverwaltung mit entstandenen, nicht genutzten Industriebrachen vor?
9. Besteht für das Territorium des ehemaligen **Sturoka- Werkes an der Herrnstraße ein Bebauungsplan**? Wenn ja, was beinhaltet dieser?
10. Seit 1.11.2015 ist eine Verschärfung des Melderechts in Deutschland in Kraft getreten. Hier sind die Vermieter mit in die Pflicht genommen. Im Ortsteil Waldsiedlung ist eine Konzentration von Bürgern aus Osteuropa vordringlich Rumänien, Albanien, Bulgarien zu beobachten. Wird die Meldebehörde hier von beiden Seiten (Mieter und Vermieter) jeweils informiert?
11. Was geschieht mit der **Flüchtlingsunterkunft Industriestraße** (ehemals Hundeplatz) die mit hohem steuerlichem Aufwand angeschafft und errichtet wurde? Seit

Errichtung steht das Objekt leer! Welche Nutzung ist in der nächsten Zeit vorgesehen?

12. Besteht die Möglichkeit von Seiten der Gemeindeverwaltung im Bereich der Haltestelle **Bornfloßstraße**→ **Altstadt** in Höhe der gesamten Bushaltestelle Polder im Abstand von ca. 1,2m zu setzen? Hier wird die gesamte Fläche im Bereich des Bushäuschens durch Gäste der „Internationalen Sportbar“ zugeparkt. Das täglich ab 18:00 Uhr bis Fröhnmorgens!
13. Vom Ortsbeirat wurde mehrfach auf Defizite in Fragen einer hohen Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit im Wohngebiet hingewiesen. Besonders die Situation im Ortskern, dem Josef- Schulmeisterplatz ist im Bereich der Sportbar unbefriedigend. In der Gemeindevertretersitzung vom 29.01.2016 wurde unter dem TOP 49/0781 auf Antrag der CDU ein Beschluss gefasst, der 1 VZE (Vollzeiteinheit) für das Ordnungsamt vorsieht und 2 VZE für die allgemeine Verwaltung nach jeweiligen Schwerpunkten. Warum ist bis zum heutigen Tag das Ordnungsamt nicht mit einem weiteren Mitarbeiter entsprechend Gemeindevertreterbeschluss verstärkt worden?
14. Auf den Gemeindevertretersitzungen werden eine Vielzahl von Beschlüssen gefasst, die den Gemeindevorstand und die Gemeindeverwaltung in die Erfüllungspflicht nehmen. Wer kontrolliert die Beschlusserfüllung? Wo wird die Erfüllung bzw. Nichterfüllung der Gemeindevertreterbeschlüsse dokumentiert? Gibt es diesbezüglich ein Archiv?

Für die ausführlichen Antworten der angesprochenen Gremien bedanken sich die Mitglieder des Ortsbeirates Waldsiedlung.

Im Auftrag des Ortsbeirats

Mit freundlichen Grüßen

Dietrich

Ortsvorsteher